

Hauptgeschäftsstelle**Stuttgart****Leiterin der Verbindungsstelle**

Dr. Susanne Pauser

GeschäftsführerIngo Priebornig
ingo.priebornig@bwv.de**Studienleiter Fachwirt für
Versicherungen und Finanzen**

Ingo Priebornig

**Studienleiter
Versicherungsbetriebswirt (DVA) und
Bachelor of Insurance
Management (B.A.)**

Professor Dr. Ernst Troßmann

Studienleiter Master in Finance (MSc)Professor Dr. Jörg Schiller
Professor Dr. Hans-Peter Burghof**Sekretariat**Debora Napolitano
debora.napolitano@bwv.deCarmen Colletta
carmen.colletta@bwv.deChristine Läutzins
christine.laetzins@bwv.deYasemin Sandalci
yasemin.sandalci@bwv.de**Auszubildende**Mirjeta Sabanoska
mirjeta.sabanoska@bwv.de**Anschrift**Berufsbildungswerk der
Versicherungswirtschaft (BWV)
Südwest e.V.
Gutenbergstr. 14d
70176 Stuttgart**Telefon**

0711 662-723655

Telefax

0711 662-723924

Internet

www.suedwest.bwv.de

BankverbindungCommerzbank Stuttgart
BIC: DRESDEFF600
IBAN: DE22 6008 0000 0192 0984 00**Gläubiger-Identifikationsnummer**

DE78ZZZ00001130458

Vereinsregister

VR 2949 / Registergericht Stuttgart

Stand: August 2020

Geschäftsstelle Mannheim

Geschäftsstellenleiterin	Christine Sauer christine.sauer@bwv.de
Studienleiterin Fachwirt für Versicherungen und Finanzen	Christine Sauer
Auszubildender	Deniz Engin deniz.engin@bwv.de
Praktikant	Valentin Pack valentin.pack@bwv.de
Anschrift	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e.V. Kolpingstr. 18 68165 Mannheim
Telefon	0621 728484-3
Telefax	0621 728484-45
Internet	www.suedwest.bwv.de
Bankverbindung	Commerzbank Stuttgart BIC: DRESDEFF600 IBAN: DE22 6008 0000 0192 0984 00
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE78ZZZ00001130458
Vereinsregister	VR 2949 / Registergericht Stuttgart

Geschäftsstelle

Ulm

Studienleiter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen	Werner Mack werner.mack@bwv.de 07392 96736-42
Sekretariat	Heike Biber heike.biber@bwv.de
Anschrift	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e.V. Neue Straße 3 89077 Ulm im Hause der ERGO Versicherung
Telefon	0731 37880769
Telefax	0731 71880456
Internet	www.suedwest.bwv.de
Bankverbindung	Commerzbank Stuttgart BIC: DRESDEFF600 IBAN: DE22 6008 0000 0192 0984 00
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE78ZZZ00001130458
Vereinsregister	VR 2949 / Registergericht Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft	6
Die Weiterbildungsinitiative „gut beraten“ und IDD	7
Wir sind Bildungsdienstleister in Präsenz- und Onlineveranstaltungen	8
Bildungsarchitektur der Versicherungswirtschaft	9
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK)	
Allgemeines	10
Aufbau, Gliederung Prüfungsteil A	12
Aufbau, Gliederung Prüfungsteil B	13
Unterrichtstage und -zeiten an den Standorten	14
Fachwirt-Plus / Gasthörer	15
Dozentinnen und Dozenten	16
Studium zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) bzw. Bachelor of Insurance Management (B.A.)	
Allgemeines	17
Dozentinnen und Dozenten	18
Hohenheim Master in Finance (MSc)	
Allgemeines	19
Dozentinnen und Dozenten	20
Lehrgang zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK)	21
Lehrgang zur mündlichen Sachkundeprüfung zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK)	23
Prüfung zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK)	24
Präsenzlehrgang zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)	25
Prüfung zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)	26
Prüfung zum/zur Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung IHK	27
Spezialist/-in Haftpflicht Underwriter (DVA)	28
Spezialist/-in Technischer Underwriter (DVA)	29
Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)	30
Spezialist/-in Schaden (DVA)	31
Spezialist/-in Personenversicherung (DVA)	32

Seminar „Ausbildung der Ausbilder“ für Fachwirtsabsolventen/-innen	33
Unterstützung der beruflichen Ausbildung	
Überbetriebliche Ausbildung für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen	34
Prüfungsvorbereitung auf das Kundenberatungsgespräch (KBG)	36
Prüfungsvorbereitung auf das Fallbezogene Fachgespräch (FFG)	37
Schriftliche Prüfungsvorbereitung	37
Anwendungsbezogene Theorie für Studierende der Dualen Hochschule	
DHBW Stuttgart	38
DHBW Mannheim	39
Organe des BWV Südwest e.V.	
Vorstand	40
Kuratorium	41
Mitglieder	42
Satzung BWV Südwest e.V.	48
Beitrittserklärung BWV Südwest e. V.	52

Dieses Programmheft sowie alle Anmeldeformulare für die Studien-, Seminar- und Kursangebote können Sie auch auf unserer Homepage downloaden.

www.suedwest.bwv.de

Bei Bedarf oder Notwendigkeit können alle Veranstaltungen auch online durchgeführt werden!

Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV)

Im Jahre 1949 hat die Deutsche Versicherungswirtschaft das Berufsbildungswerk (BWV) gegründet, um das berufliche und fachliche Wissen ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch ein umfassendes und breit gefächertes Bildungsangebot stets auf dem Laufenden halten zu können. An zurzeit 34 Orten im gesamten Bundesgebiet bestehen regionale Berufsbildungswerke des BWV, die die Bildungsarbeit „vor Ort“ leisten:



Das **BWV Südwest e.V.** gehört mit über 150 Mitgliedsunternehmen und Einzelmitgliedern zu den großen Verbindungsstellen des BWV (Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.) und arbeitet im Bildungsnetzwerk der Versicherungswirtschaft mit.

Das **BWV Südwest e.V.** widmet sich der Aufgabe, die berufliche Bildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versicherungswirtschaft in den Regionen, Mannheim, Stuttgart und Ulm zu vertiefen und weiter zu entwickeln.

In den verschiedenen Bildungsangeboten stehen als Dozenten sowohl erfahrene Praktiker als auch Wissenschaftler der Hochschulen der Region zur Verfügung.

Im Auftrag des BWV's, welches bundesweit in Zusammenarbeit mit den örtlichen IHKs die Durchführung der Prüfung zum Versicherungsfachmann/-frau IHK verantwortet, ist das BWV Südwest e.V. eine Prüfungsaußenstelle.

Pro Jahr erhalten über 2200 Beschäftigte der Versicherungsbranche in den Regionen die Möglichkeit, sich bei ihrer Aus- und Weiterbildung beraten zu lassen und Aus- und Weiterbildungsangebote in den Geschäftsstellen, Angeboten des BWV Verbandes oder der DVA für ihre berufliche Karriere zu nutzen.

Die Weiterbildungsinitiative „gut beraten“ und IDD



Insurance Distribution Directive (IDD)

Am 20. Januar 2016 hat das Europaparlament und EU-Rat die europäische Vermittlerrichtlinie IDD (Insurance Distribution Directive) unterzeichnet. Die Richtlinie [EU] 2016/97 über den Versicherungsvertrieb wurde am 2. Februar 2016 im Amtsblatt der europäischen Union veröffentlicht.

Besser. Weiter. Bilden.

Daraus erwuchs für die EU-Mitgliedstaaten die Aufgabe, die Richtlinie binnen einer 2-Jahresfrist in nationales Recht zu übersetzen.

Ziel der IDD ist, eine europaweit einheitliche Basis für den Versicherungsvertrieb zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt stellt hierbei die Weiterbildungsverpflichtung für die vertrieblich Tätigen dar:

Hierfür richten die Mitgliedstaaten Mechanismen zur wirksamen Kontrolle und Bewertung der Kenntnisse und Fähigkeiten von Versicherungs- und Rückversicherungsvermittlern sowie Angestellten von

Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen und Angestellten von Versicherungs- und Rückversicherungsvermittlern auf der Grundlage von mindestens 15 Stunden beruflicher Schulung oder Weiterbildung pro Jahr ein und veröffentlichen sie. Dabei berücksichtigen sie die Art der verkauften Produkte, die Kategorie der Vertrieber, die Aufgaben, die sie wahrnehmen, und die Tätigkeit, die innerhalb des Versicherungs- oder Rückversicherungsvertriebers wahrgenommen wird.¹

(¹RICHTLINIE (EU) 2016/97 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES, Kapitel IV, Artikel 10 (2).)

Bildungszeit

Um den gesetzlichen Anforderungen zur Weiterbildung zu genügen müssen alle vertrieblich Tätigen in Zukunft 15 Stunden (Weiter-) Bildungszeit pro Kalenderjahr nachweisen. Die Teilnahme wird in Form von Zeiteinheiten (Stunden, Minuten) dokumentiert.

Da sich die IDD-Anforderung auf Zeitstunden (60 Minuten) bezieht, haben wir die Weiterbildungsdatenbank (WBD) von Weiterbildungspunkten (WP) auf Zeitstunden umgestellt.

Bereits ausgestellte Weiterbildungsausweise und Jahreszertifikate (nach Altsystem) werden über das Bildungskonto des Kontoinhabers als Nachweishistorie weiterhin abrufbar sein.

Die bisher im *gut beraten* System gesammelten Weiterbildungspunkte bleiben also, umgerechnet in Bildungszeit, erhalten.

Nachweise

Erreicht der vertrieblich Tätige die gesetzliche Mindestvorgabe von 15 Stunden an Weiterbildung im laufenden Kalenderjahr, so erhält dieser automatisch aus der WBD eine **gut beraten Bescheinigung**, die als Nachweis seiner erfüllten Weiterbildungsverpflichtung gegenüber den Aufsichtsbehörden IHK / BaFin gültig ist.

Unser Angebot für Sie

Generell können Sie sich **die bei uns erreichte Bildungszeit laut IDD**, auf Ihr persönliches Konto eintragen lassen – denn wir sind als Bildungsdienstleister akkreditiert.

Sollen Sie kein Weiterbildungskonto eingerichtet haben, stellen wir Ihnen eine Bescheinigung mit den geleisteten Weiterbildungsstunden aus, damit Sie den Nachweis gegenüber Ihrer zuständigen Stelle (i.d.R. den IHK`s) erbringen können.

Wir sind Bildungsdienstleister für Präsenz-, Blended und Onlineveranstaltungen

Bildungsdienstleister im Sinne von gut beraten sind alle Anbieter von Bildung, die sich direkt an die Zielgruppe der vertrieblich Tätigen wenden oder einzelne Bildungsmaßnahmen anbieten, die von den vertrieblich Tätigen zur Ausbildung ihrer Fach- und Beratungskompetenz ausgewählt werden.

Als Gasthörer bei Spezialisten oder Fachwirten kann somit Weiterbildungszeit erzielt werden.

Die Teilnahmegebühren sind abhängig von den jeweils gewählten Unterrichtseinheiten

8 UE (8x 45 Minuten) = 6 Zeitstunden >> Weiterbildungszeit

6 UE (8x 45 Minuten) = 4,5 Zeitstunden

4 UE (4x 45 Minuten) = 3 Zeitstunden

Themenauswahl und Punkte gemäß den Vorlesungsplänen an unseren Standorten in Mannheim, Stuttgart und Ulm.

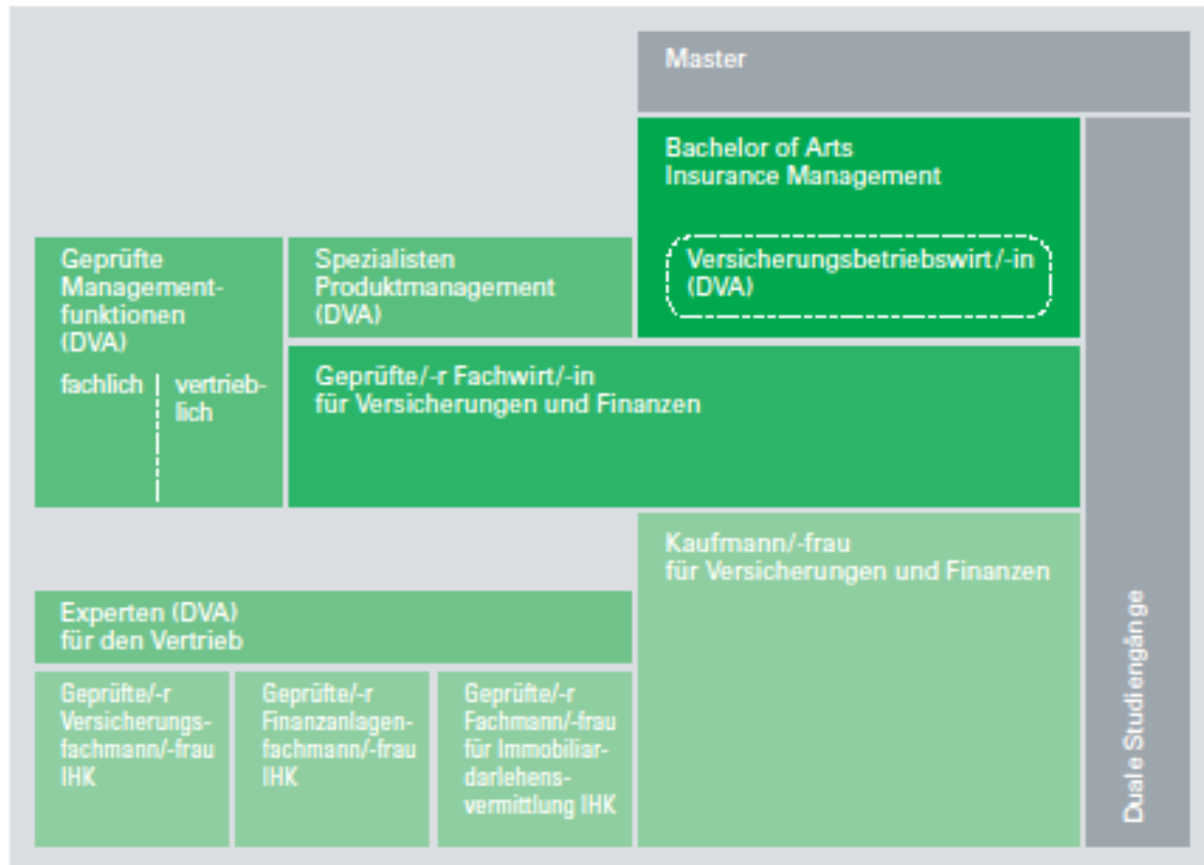
Ort Mannheim / Stuttgart / Ulm
Zeit in der Regel gemäß aktuellem Vorlesungsplan

Gebühren **95,00 EUR für 8 UE = 6 WBZ**
75,00 EUR für 6 UE = 4,5 WBZ
50,00 EUR für 4 UE = 3 WBZ

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unsere Vorlesungspläne und die damit verbundenen Anmeldeformulare mit weiteren Informationen an.

Bildungsarchitektur der Versicherungswirtschaft

Bildungswege auf einen Blick



Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK)



Allgemeines

Das Berufsbildungswerk bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Versicherungswirtschaft Gelegenheit, durch die Vorlesungen dieses Studiums ihr Wissen auf breiter Basis zu erweitern. Die Vorlesungen werden berufsbegleitend durchgeführt und schaffen die Voraussetzungen für eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum staatlich anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen“. Der Studienplan ist so aufgebaut, dass in jedem Jahr im Herbst mit dem Studium in Stuttgart und Mannheim sowie alle zwei Jahre im Frühjahr, in Ulm begonnen werden kann. Das Studium dauert je nach Studienort 1,5 – 2 Jahre und umfasst mehrere Vorlesungsreihen mit ca. 560 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.).

Die Fächer im **Prüfungsteil A** werden in einer Teilprüfung (schriftlich) abgeprüft.

Die Vorlesungen gliedern sich in:

- Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten für Privatkunden
- Steuerung und Führung im Unternehmen

Die Fächer im **Prüfungsteil B** werden in einer Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) abgeprüft.

Die Vorlesungen gliedern sich in:

- Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation (PQK)
- Produktmanagement (1 von 5 Wahlmodulen)
 - Vermögensversicherung für private und gewerbliche Kunden
 - Sachversicherung für private und gewerbliche Kunden
 - Lebensversicherung und Betriebliche Altersversorgung
 - Krankenversicherung und Unfallversicherung
 - Finanzdienstleistung für Privat- und Gewerbekunden
- Betriebliche Kernprozesse (1 von 3 Wahlmodulen)
 - Schaden- und Leistungsmanagement
 - Risikomanagement
 - Vertriebsmanagement

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt durch die Industrie- und Handelskammer (IHK). Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Versicherungswirtschaft und danach eine mindestens 1-jährige Berufspraxis
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 2-jährige Berufspraxis
- eine mindestens 4-jährige Berufspraxis

Die **Berufspraxis** muss inhaltlich wesentliche Bezüge zur Versicherungswirtschaft haben. Die relevante **Berufspraxis** in der Versicherungs- und Finanzwirtschaft müssen Sie nicht bei Beginn der Fortbildung, sondern erst zur Prüfungsanmeldung nachweisen. Daher können VK bzw. KVF sofort nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung mit dem Studium beginnen und die Berufspraxis bis zur ersten Prüfung parallel zur Fortbildung erwerben.

Prüfungstermine (**Prüfungsteil A**) für die beiden schriftlichen Prüfungen in den Bereichen:

- Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten für Privatkunden
- Steuerung und Führung im Unternehmen

Prüfungsteil A

01.10.2020	für Studien-Beginner im Herbst 2019
15.04.2021	für Studien-Beginner im Frühjahr 2020
06.10.2021	für Studien-Beginner im Herbst 2020
12.04.2022	für Studien-Beginner im Frühjahr 2021
30.10.2022	für Studien-Beginner im Herbst 2021

Prüfungstermine (**Prüfungsteil B**) für die drei schriftlichen Prüfungen in den Bereichen:

- Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation
- Produktmanagement (1 von 5 Wahlmodulen)
- Betriebliche Kernprozesse (1 von 3 Wahlmodulen)

Prüfungsteil B

05.10.2020	für Studien-Beginner im Herbst 2019
23.04.2021	für Studien-Beginner im Frühjahr 2020
13.10.2021	für Studien-Beginner im Herbst 2020
19.04.2022	für Studien-Beginner im Frühjahr 2021
11.10.2022	für Studien-Beginner im Herbst 2021

Die mündliche Prüfung zum Prüfungsteil B, wird in der Regel ca. 4 - 8 Wochen nach der schriftlichen Prüfung durchgeführt.

Nächste Starttermine

- Stuttgart 15.09.2020 oder 19.09.2020 und 14.09.2021 oder 18.09.2021
- Mannheim 05.09.2020 und 04.09.2021
- Ulm 16.04. 2021 Teil B, März 2022 Teil A

Gebühren

Studiengebühren 2.700,00 EUR, zzgl. Prüfungsgebühren, die von der IHK erhoben werden, sowie Kosten für Literatur.

Das Studium wird einkommensunabhängig finanziell durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) unterstützt. Nähere Informationen unter: www.aufstiegs-bafoeg.de

Informationen zu Gasthörern und Fachwirt-Plus finden Sie auf der Seite 15.

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Aufbau und Gliederung

Prüfungsteil A - Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK) (wird mit Prüfungsteil A abgeschlossen)

Steuerung und Führung im Unternehmen (SFU) (ca. 140 UE)	Unterrichtseinheiten
Grundzüge der Unternehmenssteuerung erläutern und Auswirkungen strategischer Entscheidungen reflektieren	(18 UE)
Auswirkungen rechtlicher Vorschriften auf Finanzdienstleistungsunternehmen erläutern	(20 UE)
Auswirkungen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen auf Finanzdienstleistungsunternehmen erläutern	(20 UE)
Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen auf die betriebliche Rechnungslegung darstellen	(25 UE)
Auswirkungen von Veränderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation darstellen	(9 UE)
Funktionsbereiche der Personalwirtschaft erläutern und Instrumente der Personalwirtschaft anwenden	(24 UE)
Projekte organisieren, planen, steuern und kontrollieren	(24 UE)
Marketing und Vertrieb für Versicherungs- und Finanzprodukte für Privatkunden (MVP) (ca. 120 UE)	Unterrichtseinheiten
Marketingkonzepte aus den Unternehmenszielen und den Marketingstrategien ableiten	(10 UE)
Bedeutung des Marketings für die Unternehmensprozesse und den Unternehmenserfolg herausstellen	(10 UE)
Marketinginstrumente unter dem Gesichtspunkt von Kundengewinnung und Kundenbindung einsetzen	(25 UE)
Verkaufskonzepte für Privatkunden zielgruppenorientiert entwickeln und umsetzen sowie Produktauswahl begründen	(75 UE)

Aufbau und Gliederung

Prüfungsteil B - Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK) (wird mit Prüfungsteil B abgeschlossen)

Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation (PQK) (ca. 110 UE) Unterrichtseinheiten

Mitarbeiterbesprechungen, Personalauswahl-, Beurteilungs-, Förder-, Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche planen, durchführen und nachbereiten	(20 UE)
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell fördern und entwickeln	(12 UE)
Planen und Organisieren der beruflichen Erstausbildung am Arbeitsplatz	(12 UE)
Lernprozesse unter Methodischen und didaktischen Aspekten anleiten	(26 UE)
Führungsstile und -techniken anwenden	(10 UE)
Gruppen anleiten, Moderationstechniken anwenden	(12 UE)
Sachverhalte adressatenorientiert kommunizieren und präsentieren	(18 UE)

Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte (ca. 130 UE)

Wahlhandlungsbereich:

1 von 5 möglichen Qualifikationsschwerpunkten ist auszuwählen

- Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden (Feuer-, FBU-, Transport-, Sachprivat-, Technische-, Versicherungen)
- Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden (KFZ-, Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Kredit-, Versicherungen)
- Lebensversicherung und Betriebliche Altersversorgung
- Krankenversicherung und Unfallversicherung
- Finanzdienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden

Betriebliche Kernprozesse (ca. 60 UE)

Wahlhandlungsbereich:

1 von 3 möglichen Qualifikationsschwerpunkten ist auszuwählen

- Vertriebsmanagement (für Teilnehmer an FDL obligatorisch)
- Risikomanagement
- Schaden- und Leistungsmanagement

Die konkreten Inhalte der Wahlhandlungsbereiche entnehmen Sie bitte der BWV Broschüre „Erläuterungen zur Fortbildung“ Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen. Diese erhalten Sie bei der Einführungsveranstaltung zum Studium Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen.

Unterrichtstage und -zeiten

Standort Stuttgart:

Prüfungsteil A (ab September bis Juli)

samstags: 08:30 – 14:30 Uhr (7 UE)

oder

abends am Dienstag und Donnerstag: 16:15 – 19:30 Uhr (4 UE)

Prüfungsteil B (ab Oktober bis März)

- PQK zwei Seminarwochen, jeweils Montag bis Donnerstag 08:30 – 17:15 Uhr

samstags: 08:15 – 16:45 Uhr (10 UE)

- Produktmanagement (ab Oktober bis Dezember)

samstags: 08:15 – 16:45 Uhr (10 UE)

- Betriebliche Kernprozesse (ab Februar bis März)

Risikomanagement sowie Schaden- und Leistungsmanagement

samstags: 08:15 – 16:45 Uhr (10 UE)

Vertriebsmanagement

samstags: 08:15 – 16:45 Uhr (10 UE)

Standort Mannheim:

- In der Regel samstags: 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE)
- Einführung in PQK über das Himmelfahrtswochenende Do., Fr. und Sa.
- Teile der geplanten Unterrichtseinheiten können bei Bedarf auch „online“ durchgeführt werden.

Standort Ulm:

Die Vorlesungen finden samstags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr (8 UE) statt (zuzüglich evtl. auch freitagabends).

Bitte beachten:

Bei den Betrieblichen Kernprozessen in Ulm wird nur Vertriebsmanagement angeboten.

Fachwirt PLUS / Gasthörer (An den Standorten Stuttgart, Mannheim und Ulm)

Fachwirt PLUS

Studium zum/zur geprüften Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen PLUS (IHK).
Sie sind Versicherungsfachwirt/in oder Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen? Sie wollen sich in einer weiteren Sparte oder in einem betrieblichen Kernprozess qualifiziert weiterbilden? Sie suchen Experten und die Diskussion mit Gleichgesinnten? Dann ist der Fachwirt PLUS genau das Richtige!

Zielsetzung

Der Fachwirt PLUS stellt eine weitere Qualifikation für alle diejenigen dar, die bereits erfolgreich am Fachwirtstudium teilgenommen haben. Sie belegen die Fächer des betrieblichen Kernprozesses und/oder des Produktmanagements. Somit erweitern Sie Ihr vorhandenes Wissen um den entsprechenden Teil.

Zielgruppe

Dieses Studium richtet sich an alle, die ihr Wissen erweitern und sich weiterqualifizieren möchten. Ebenso ist es für diejenigen interessant, die vor einer neuen beruflichen Herausforderung stehen oder sich für diese anbieten möchten und dieses durch eine nachweisbare Qualifikation (IHK Prüfung) unterstützen wollen.

Inhalte / Übersicht

Es stehen pro Jahr folgende Wahlbereiche zur Verfügung:

Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte
(ca. 130 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

- Private Kranken- und Unfallversicherung
- Lebensversicherung und betriebliche Altersvorsorge
- Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Betrieblicher Kernprozess (ca. 60 Unterrichtseinheiten)

- Vertriebsmanagement
- Risikomanagement
- Schaden- und Leistungsmanagement

„gut beraten“ Weiterbildungszeit = WBZ 97

Abhängig von der Anwesenheit / Teilnahme an den Vorlesungen können für das Produktmanagement bis zu 97 WBZ und für den betrieblichen Kernprozess bis zu 45 WBZ erreicht werden. Die Gutschrift der Punkte ist bereits in der Teilnehmergebühr enthalten.

Gebühren

450,00 EUR

Prüfung / Abschluss

Die Prüfung findet vor der IHK statt. Es wird ausschließlich eine schriftliche Prüfung im gewählten Bereich durchgeführt. Die Prüfungsgebühren werden von der IHK erhoben.

Gasthörer

Gasthörer, die kein Gesamtstudium anstreben, können Vorlesungen für die produktorientierten Fächer des Fachwirts für Versicherungen und Finanzen besuchen um Ihr Wissen aufzufrischen.

Gebühren

Vorlesungen am Samstag (8UE = 6 WBZ) 95,00 EUR, Vorlesungen am Abend (4 UE = 3 WBZ) 50,00 EUR

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 6

Dozentinnen und Dozenten des Studiums zum/zur Geprüften Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Angerame, Giuseppe	Mangold, Hanspeter
Bächler, Martin	Marchetti, Karlheinz
Bauer, Alexandra	Meyer, Thomas
Baunach, Yvonne-Patricia	Moll, Karl-Friedrich
Behle, Ulrike	Mörk, Gerhard
Behne, Melanie	Müller, Hannes
Beißwanger, Peter	Nowak, Marcus
Borst, Ulrich	Peters, Mario
Boy, Stefanie	Priebernig, Ingo
Braun, Marion	Rambow, Sandra
Braun, Michael	Rau, Achim
Braun, Ralf	Raubach, Gerhard
Bräuninger, Alexander	Reschetnikow, Natalia
Castellucci, Antonio	Riedrich, Holger
Clewe, Joachim	Robold, Markus
Crisand, Benedikt	Rusin, Sabrina
Enßlin, Sven	Sauer, Christine
Emde, Anja	Scheuermann, Dietmar
Federhen, Klaus-Peter	Schmitt, Andrea
Fischer, Sabine	Schmitt, Wolfgang
Fischer, Jörg	Schmucker, Oliver
Fleck, Katja	Schneider, Georg
Fleck, Kerstin	Schober, Sibylle
Frasch, Carina	Schubert, Katrin
Friedrich, Gerald	Schweigert, Ralph
Fuchs, Andreas	Schweizer, Hans-Martin
Greiner, Ralph	Singer, Thomas
Haskert, Jens	Sitter, Werner
Heinemann, Gero	Steinhauer, Bernhard
Hiller, Andreas	Steinmetz, Manuel
Hörauf, Oliver	Stelig, Sven
Hugger, Michael	Streib, Tamara
Ilzhöfer, Steffen	Thiede, Helmut
Jekel, Ulrich	Thiele, Andreas
Klein, Michael	Thier, Alexander
Kleinschmidt, Ulrich	Trendler, Dirk
Knapp, Oliver	Vocino, Dario
Köpke, Dr. Jan	Walcher, Harald
Kopp, Tatjana	Walz, Uwe
Kopp, Michael	Weischede, Friedhelm
Koppe, Karl	Wildermuth, Thomas
Krempe, Sven	Wutzel, Heidi
Kruse, Heiko	Zech, Michael
Kurz, Jochen	
Mack, Werner	
Maier, Andreas	

Studium zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) und/oder Bachelor of Insurance Management (B.A.)



Allgemeines

Dieses Studium auf Hochschulniveau ist die höchste Stufe der brancheninternen Bildungsangebote. Es baut auf der Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen auf.

Kooperationspartner

- BWV Südwest
- TH Köln
- Deutsche Versicherungsakademie



Voraussetzungen für die Zulassung

- erfolgreich abgeschlossenes Fachwirtstudium

Ziele und Nutzen

Das berufsbegleitende Studium führt zum Abschlussziel des Versicherungsbetriebswirts (DVA) nach der Studien- und Prüfungsordnung der Deutschen Versicherungsakademie am Studienort Stuttgart. Bei entsprechender Studiendauer und Ausgestaltung des Studiums kann der Bachelor-Grad erworben werden und zwar zusätzlich zur, oder anstelle der Branchen-Qualifikationsbezeichnung „Versicherungsbetriebswirt (DVA)“.

In Verbindung mit mehrjähriger Berufspraxis im Versicherungsbetrieb bzw. Vertrieb bietet dieses Studium die Voraussetzung für weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- und Außendienst.

Zeit und Ort

Das Studium dauert je nach gewünschtem Abschluss bis zu 5 Semester

- Vorlesungen für den Versicherungsbetriebswirt
 - samstags in Stuttgart, jeweils von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr sowie 4 x eine Seminarwoche (Mo bis Sa in einem Seminarhotel außerhalb Stuttgarts)
- Vorlesungen für den Bachelor of Insurance Management
 - samstags in Stuttgart, jeweils von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr sowie an der TH Köln (ca. 9 Blockveranstaltungen á 3-4 Tage)

Studienstart 2021:

- April 2021 (bitte fordern Sie unseren detaillierten Studienplan an)

Gebühren

Vorqualifikation	Abschluss	Dauer	Studiengebühren	Prüfungsgebühren
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen	Bachelor of Insurance Management (B.A.)	5 Semester	8.670,- € (289,- € monatl.)	745,- € (149,- €/Semester)
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen	Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA)	3 Semester	5.202,- € (289,- € monatl.)	447,- € (149,- €/Semester)
Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA)	Bachelor of Insurance Management (B.A.)	3 Semester	3.600,- €	-

zzgl. Zulassungsgebühr, Hotelkosten für Seminarwochen und Aufenthalt in Köln etc.

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Dozentinnen und Dozenten des Studiums zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) bzw. Bachelor of Insurance Management (B.A.)

Studienleiter	Professor Dr. Ernst Troßmann
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Professor Dr. Ernst Troßmann Professor Dr. Holger Kahle Professor Dr. Karl-Heinz Rau
Volkswirtschaftslehre	Professor Dr. Rainer Stöttner
Recht	Professor Dr. Peter Förschler Vorsitzender Richter Dr. jur. Joachim Brennenstuhl Rechtsanwalt Joachim Kienzle Professor Dr. Ulrich Palm
Versicherungsbetriebslehre	Professorin Dr. Birgit Angermayer Professor Dr. Alexander Baumeister Dr. Andreas Haas Dr. Katrin Jensen Professor Dr. Jörg Schiller
Management und Führungspraxis im Finanzdienstleistungsbereich	Professorin Dr. Tanja Eiselen Direktor Dr. Klaus Brachmann Dr. Herbert Schlotter
Methodik und Führungskompetenz	Professor Dr. Ernst Troßmann Dipl.-Betriebswirtin Nicole Grobelny Dipl.-Betriebswirtin Julia Wolpert
Statistik und Wirtschaftsmathematik	Dipl.-Mathematikerin Petra Stiewe Dipl.-Volkswirtin Caterina Schwaiger

Allgemeines

Berufsbegleitender „Master in Finance“ (MSc) für aufstrebende Young Professionals aus unterschiedlichen Bereichen der Finanzwirtschaft

Kooperationspartner

- Universität Hohenheim und Hohenheim Management School
- BWV Südwest
- Stuttgart Financial



Ziele und Nutzen

Vorbereitung der Teilnehmer für Managementpositionen

- Studienschwerpunkte und Lernziele:
 - Vermittlung finanzwirtschaftlicher Konzepte und Zusammenhänge im Bereich von Banken, Bausparkassen und Versicherungen
 - Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Finanzmarktakteuren und deren Geschäftsmodellen
 - Gezielte wissenschaftlich fundierte Weiterbildung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse
 - Durchdringung komplexer finanzwirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklung unmittelbar umsetzbarer Lösungen

Programmprofil und -aufbau

- Zu Beginn jedes Jahres (Januar)
- Abschluss: Master of Science in Finance (Universität Hohenheim)
- Regelstudiendauer: 2 Jahre (4 Semester)
 - Insgesamt 45 Studientage mit 450 Unterrichtseinheiten im Präsenzstudium
 - 3 Seminarwochen (i.d.R. 8 Tage, Samstag – Sonntag)
 - Wochenendveranstaltungen (4 Tage, Donnerstag – Sonntag)
- Credits: 90 ECTS (Regelstudium) + ggf. max. 30 ECTS (Projektstudie)
- Sprache: deutsch

Voraussetzungen für die Zulassung

- Abgeschlossenes Bachelorstudium von mindestens 6 Semestern (180 – 210 ECTS)
- Abschluss im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften oder in weiteren Bereichen
- Berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr im Bereich der Finanzwirtschaft

Nächste Starttermine

- Stuttgart: 11. Januar 2021, Januar 2022, Januar 2023

Teilnahmegebühren

Anmeldegebühr 3.500,00 EUR und Semestergebühren 4 x 5.000,00 EUR zzgl.
Hotelkosten für Seminarwochen sowie ggf. Kosten für Wahlmodule
Reduzierte Anmeldegebühr von 2.500,00 EUR bei Anmeldung bis 15. Juli

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Dozentinnen und Dozenten Des Weiterbildungsprogramms „Master in Finance (MSc)“

Prof. Dr. Jörg Schiller (Universität Hohenheim) - Studienleiter

Prof. Dr. Hans-Peter Burghof (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Marion Büttgen (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Christian Ernst (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Christina Escher-Weingart (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Monika Gehde-Trapp (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Manfred Goeke (Akademie für Finanzmanagement)

Prof. Dr. Dirk Hachmeister (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Karsten Hadwich (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Robert Jung (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Stefan Kirn (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Christian Klein (Universität Kassel)

Prof. Dr. Christian Koziol (Universität Tübingen)

Prof. Dr. Christian Möbius (DHBW Karlsruhe)

Prof. Dr. Michael Schramm (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Klaus Spremann (Universität St. Gallen, emeritiert)

Prof. Dr. Siegfried Weinmann (FOM Hochschule)

Frank Wunderlich (Südwestbank)

Präsenz- bzw. Onlinelehrgang Geprüfte/ Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an ungebundene Versicherungsvermittler, Mehrfachagenten, Makler und Mehrfachvertreter, die im Versicherungsvermittlergeschäft tätig sind und den Qualifikationsnachweis im Sinne der EU-Vermittlerrichtlinie erwerben möchten.

Ziele und Nutzen

Die gesetzl. anerkannte Qualifikation Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

- führt zu mehr Sicherheit in der Beratungspraxis durch Vermittlung von Fach- und Beratungskompetenz
- erhöht die Kundenbindung
- erfüllt die Anforderungen der EU-Vermittlerrichtlinie und sichert somit die beruflichen Perspektiven
- Bereitet auf die gesetzlich vorgeschriebene Sachkundeprüfung für Versicherungsvermittler vor, welche von der IHK abgenommen wird

Inhalte

- Kaufmännische und rechtliche Grundlagen
- Vorsorge
 - Gesetzliche Rentenversicherung
 - Lebensversicherung / Rentenversicherung / Basisrente / Riester
 - Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung
 - Unfallversicherung
 - Krankenversicherung / Pflegeversicherung
- Sach-/Vermögensversicherung
 - Verbundene Gebäudeversicherung
 - Verbundene Hausratversicherung
 - Haftpflichtversicherung
 - Kraftfahrtversicherung
 - Rechtsschutzversicherung
- Kundenberatung und Verkauf
- Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

Zeit und Ort

Wir bieten Ihnen die Ausbildung komplett in ca. **3 - 4 Monaten** mit ca. 13 Präsenzveranstaltungen an, zzgl. 2 Tage Verkaufstraining und 1 Tag intensive Prüfungsvorbereitung am Ende des Lehrgangs. Die Präsenzausbildung umfasst ca. 130 – 140 Unterrichtseinheiten.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- 10.10.2020 Kurs 23 und im Frühjahr 2021 Kurs 24
 - samstags von 08:30 – 16:00 Uhr (8 UE)

Nächster Starttermin in Mannheim

- 19.06.2020 Kurs 02 - 2020
- 11.09.2020 Kurs 03 - 2020
- 08.01.2021 Kurs 01 - 2021
 - In der Regel freitags von 09:00 – 16:30 Uhr (8 UE)

Trainer

Der Lehrgang wird ausschließlich von Referenten durchgeführt, die langjährige Erfahrung und fundierte Fach- und Vertriebskenntnisse im Rahmen der Sachkunde Ausbildung besitzen.

Bei Bedarf oder Notwendigkeit können die Veranstaltungen auch online durchgeführt werden.

Gebühren - Lehrgang Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Die Kursgebühren betragen 1.500,00 EUR inkl. Literatur (ohne Proximus) und zzgl. 195,00 EUR für die Nutzung der Online-Lernplattform der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Für die Prüfung selbst fallen noch zusätzliche Prüfungsgebühren bei der jeweiligen IHK an.

Lehrgang zur mündlichen Sachkundeprüfung Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Das **2-tägige Verkaufstraining** mit ca. 16 UE kann auch unabhängig vom kompletten Präsenzlehrgang besucht werden.

Dieses Angebot richtet sich an die Teilnehmer, die sich auf den praktischen Teil der Prüfung im Sinne der Sachkundeprüfung „Geprüfte/r Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK)“ vorbereiten möchten, insbesondere, wenn bereits ein Prüfungsversuch stattgefunden hat.

Voraussetzung ist, dass Sie bereits an Lehrgängen zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung teilgenommen haben oder sich diese Kenntnisse auf alternativen Wegen erworben haben. Das Seminar ersetzt nicht die fundierte fachliche Ausbildung in Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung.

Gebühren für den Lehrgang zur mündlichen Sachkundeprüfung Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Ab 3 Teilnehmer betragen die Kursgebühren 320,00 EUR zzgl. Prüfungsgebühren bei der jeweiligen IHK, bei geringer Teilnehmeranzahl bitte Kursgebühren anfragen.

Zeit und Ort

In Stuttgart und Mannheim Termine auf Anfrage

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Prüfung Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung bzw. Beratung (IHK)

Als Prüfungsaußenstelle führt das BWV Südwest im Auftrag des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft Prüfungen zum/zur Geprüften Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK) in Stuttgart, Ulm, Reutlingen, Karlsruhe und Heilbronn sowie Mannheim und Saarbrücken durch.

In der 160-minütigen versicherungsfachlichen Prüfung sind anwendungsorientierte Aufgaben zu lösen. Sie setzen sich aus den folgenden fünf Bereichen zusammen:

- Lebensversicherung, gesetzliche Rentenversicherung, bAV und AvmG
- Unfall-, Krankenversicherung
- Kaufmännische und rechtliche Grundlagen für den Versicherungsvermittler
- Verbundene Hausrat-, verbundene Wohngebäudeversicherung
- Private Haftpflicht-, Kraftfahrt-, Rechtsschutzversicherung

In der verkaufspraktischen Prüfung führt der Prüfungsteilnehmer in 20 Minuten unter Vorgabe eines bestimmten Falles ein Kundengespräch. Die Bewertung erfolgt nach:

- der Kunden- und Vertriebsorientierung
 - Kundensituation erfassen
 - Kundengerechte Lösungen entwickeln
- der Gesprächsführung

Die IHK-Prüfungen finden einheitlich bei z. Zt. 39 Prüfungsorten in Deutschland zu gleichen Terminen statt:

04./05.06.2020	02./03.07.2020	17./18.09.2020	15./16.10.2020
12./13.11.2020	14./15.01.2021	11./12.03.2021	08./09.04.2021
10./11.06.2021	08./09.07.2021	09./10.09.2021	14./15.10.2021

Bitte beachten

Nicht alle Industrie- und Handelskammern, die die Prüfung durchführen, bieten alle o. g. Termine an.

Präsenzlehrgang zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)



Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an Vermittler von Finanzanlageprodukten, die die geforderte Sachkundeprüfung vor der IHK ablegen müssen.

Ziele und Nutzen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Novellierung des Finanzanlagenvermittler- und Vermögensanlagenrechts sowie der Finanzanlagenvermittlungsverordnung müssen Finanzanlagenvermittler eine Sachkundeprüfung vor einer IHK ablegen, um ihre beruflichen Kompetenzen nachzuweisen und eine Erlaubnis für ihre berufliche Tätigkeit zu erhalten. Ziel des Gesetzes ist die Stärkung des Anlegerschutzes durch eine Erhöhung der Anforderungen an den Vertrieb von Finanzanlagen. Für den Verbraucher wird damit ein gleichwertiges Schutzniveau geschaffen, unabhängig vom Erwerb der Finanzanlagen über Banken oder freie Vermittler.

Inhalte

- Kundenberatung
- Kenntnisse für Beratung und Vertrieb von Finanzanlageprodukten (Basis)
- Investmentvermögen (offene Fonds) (Kategorie 1)
- Geschlossene Fonds (Kategorie 2)
- Sonstige Vermögensanlagen (Kategorie 3)

Zeit und Ort

Grundsätzlich ist je Kategorie ein Zeitaufwand von 4-5 Seminartagen (ca. 40 UE) eingeplant. Für die Vorbereitung auf das Beratungsgespräch wird ein Seminaraufwand von 3 Tagen (ca. 30 UE) veranschlagt. Diese mündliche Prüfung ist aber nur dann notwendig, wenn noch keine erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung (z.B. § 34 d oder i) vorliegt.

Nächste Termine in Stuttgart

- Termine auf Anfrage

Nächste Termine in Mannheim

- Termine auf Anfrage

Trainer

Der Lehrgang wird ausschließlich von Referenten durchgeführt, die langjährige Erfahrung und fundierte Fach- und Vertriebskenntnisse im Rahmen dieser Ausbildung besitzen.

Teilnahmegebühren

Die Kursgebühren je Kategorie betragen 695,00 EUR incl. Literatur und Nutzung der Online-Lernplattform der Deutschen Versicherungsakademie (DVA).

Für die Prüfung selbst fallen noch zusätzliche Prüfungsgebühren bei der jeweiligen IHK an.

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Prüfung zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau §34f (IHK)

Als Prüfungsaußenstelle führt das BWV Südwest im Auftrag des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft Prüfungen zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) in Heilbronn bzw. Neckarsulm durch.

Schriftlicher Prüfungsteil

Im schriftlichen Prüfungsteil werden gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) fachliche Kenntnisse in den Bereichen

- Beratung und Vermittlung von Finanzanlagen - Allgemeiner Teil (Basis)
- offene Investmentvermögen im Sinne des § 1 Abs. 4 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) - Kategorie 1
- geschlossene Investmentvermögen im Sinne § 1 Abs. 5 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) - Kategorie 2
- Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 des Vermögensanlagegesetzes (VermAnlG) - Kategorie 3

Die schriftliche Prüfung muss nicht zwingend in allen genannten Finanzanlagenkategorien abgelegt werden, sondern kann je nach Umfang der gewünschten Erlaubnis auf einzelne Kategorien beschränkt werden. Hierbei ist zu beachten, dass eine Prüfung in der Kategorie "Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 VermAnlG" (Kategorie 3) nur in Kombination mit der Kategorie "geschlossene Investmentvermögen" (Kategorie 2) abgelegt werden darf, es sei denn, dass eine Prüfung im Bereich "geschlossene Investmentvermögen" bereits bestanden wurde. Der Teil "Beratung und Vermittlung von Finanzanlagen" muss bei jeder Wiederholungs- oder Folgeprüfung erfolgreich abgelegt werden.

Praktischer Prüfungsteil

Der praktische Prüfungsteil wird als Simulation eines Kundenberatungsgesprächs auf der Grundlage von Fallvorgaben durchgeführt. Hier soll der Prüfling nachweisen, dass er in der Lage ist, kundengerechte Lösungen zu entwickeln und adäquate Produkte anzubieten. Der praktische Prüfungsteil umfasst die Erstellung eines Kundenprofils mit entsprechender Bedarfsermittlung, Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten, Produktdarstellung und Information (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 4 FinVermV).

Für die schriftliche und praktische Prüfung wurden folgende bundeseinheitlichen Prüfungstermine festgelegt:

17./18.06.2020	22./23.07.2020	23./24.09.2020	21./22.10.2020
25./26.11.2020	27./28.01.2021	24./25.03.2021	21./22.04.2021
23./24.06.2021	21./22.07.2021	22./23.09.2021	27./28.10.2021

Bitte beachten

Nicht alle Industrie- und Handelskammern, die die Prüfung durchführen, bieten alle o. g. Termine an.

Prüfung zum/zur Fachmann/-frau für Immobilienvermittlung §34i IHK

Als Prüfungsaußenstelle führt das BWV Südwest im Auftrag des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft Prüfungen zum/zur Fachmann/-frau für Immobilienvermittlung IHK (IHK) in Heilbronn bzw. Neckarsulm durch.

Schriftlicher Prüfungsteil

Der schriftliche Prüfungsteil umfasst folgende Sachgebiete

- fachliche Kenntnisse für Immobilienvermittlung und -beratung
- Finanzierung und Kreditprodukte

Praktischer Prüfungsteil

Zum praktischen Prüfungsteil werden Sie nur zugelassen, wenn Sie den schriftlichen Prüfungsteil bestanden haben. Im praktischen Teil der Prüfung, der als Simulation eines Kundenberatungsgesprächs durchgeführt wird, wird jeweils ein Prüfling geprüft. Hier soll der Prüfling nachweisen, dass er über die Fähigkeiten verfügt, kundengerechte Lösungen zu entwickeln und anzubieten. Eine Befreiung von dem praktischen Prüfungsteil ist dann möglich, wenn eine der in § 3 Abs. 5 ImmVermV genannten Voraussetzungen vorliegt.

Die Durchführung und die Inhalte der Sachkundeprüfung sind in den §§ 1-3 der Immobilienvermittlungsverordnung (ImmVermV) geregelt. Die Aufgaben werden bundeseinheitlich erstellt und die Prüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

Für die schriftliche und praktische Prüfung wurden folgende bundeseinheitlichen Prüfungstermine festgelegt:

04./05.06.2020 16./17.07.2020 15./16.10.2020 19./20.11.2020

Bitte beachten

Nicht alle Industrie- und Handelskammern, die die Prüfung durchführen, bieten alle o. g. Termine an.

Spezialist/-in Haftpflicht Underwriter (DVA)



Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Risikoprüfung von Versicherungsunternehmen, Maklern und Firmenversicherungsdiensten, Angebotserstellung und Beratung sowie Spezialisten der Filialdirektionen und Außenstellen zur Unterstützung der Mitarbeiter/-innen im Außendienst. Hier wird auf nahezu alle (Haftpflicht-) Risiken eingegangen, die den gewerblichen oder industriellen Bereich betreffen.

Inhalte

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und berücksichtigt folgende Themen:

Modul 1: Produkthaftung/Produkthaftpflichtversicherung:

Haftung und Versicherung des Warenproduzenten

Modul 2: Haftung und Versicherung im Baugewerbe

Modul 3: Haftung und Versicherung in der IT-Branche

Modul 4: Haftung und Versicherung im Medizinbereich:

Arzthaftpflicht, Pharma- und Heilwesenhaftpflicht

Modul 5: Umwelthaftpflichtversicherung im privaten, gewerblichen/ industriellen, landwirtschaftlichen Bereich

Modul 6: Vermögensschaden-Haftpflicht und D&O-Versicherung

Abschluss

Die Qualifizierung endet mit einer schriftlichen Prüfung vor der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Haftpflicht Underwriter (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- 21.11.2020 Kurs 15
Prüfung in 05/2022

Nächster Starttermin in Mannheim

- 27.03.2021
Prüfung in 05/2022

Ort Stuttgart
Zeit samstags
von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit samstags
von 9:00 Uhr–14:00/16:00 Uhr

Dauer ca. 200 UE zzgl. Prüfungsvorbereitung

Gebühr Lehrgangsgebühr 2.890,00 EUR

Prüfungsgebühr 200,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.)
wird durch die DVA erhoben

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Spezialist/-in Technischer Underwriter (DVA)

Industrie- und Gewerberisiken richtig einschätzen



Ziele und Nutzen

Als Technischer Underwriter im Bereich der gewerblichen und industriellen Versicherungen ist man zunehmend mit einem breiten Aufgabenspektrum konfrontiert. Neben der Tarifierung, der Pflege von Kundenverbindungen und der Gestaltung der vertraglichen Rahmenbedingungen, gewinnt die risikotechnische Einschätzung von Unternehmen an Gewicht.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen im Innen- und Außendienst in den Fachabteilungen von Versicherern, Makler und Firmenversicherungsdiensten, die sich mit dem Underwriting der gewerblichen und industriellen Sachversicherung auseinandersetzen.

Inhalte

Das Curriculum ist in 3 Module eingeteilt

- Modul 1: Grundlagen des Brand- und Explosionsschutzes/Schadenverhütung
- Modul 2: Risikoanalyse
- Modul 3: Underwriting und Vertragsgestaltung

Abschluss

Die Qualifizierung endet mit einer schriftlichen Prüfung vor der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Technischer Underwriter (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- 21.11.2020 Kurs 16
- Prüfung am 21.01.2022

Nächster Starttermin in Mannheim

- 24.04.2021
- Prüfung am 21.01.2022

Ort Stuttgart
Zeit samstags
von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit freitags Online
von 17:30 Uhr – 20:00 Uhr
samstags
von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dauer ca. 220 UE

Gebühr Lehrgangsgebühr 3.100,00 EUR

Prüfungsgebühr 200,00 EUR
(zzgl. gesetzl. MwSt.) wird durch die DVA erhoben

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)



Diese Spezialistenausbildung im Bereich der betrieblichen Altersversorgung gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, aufbauend auf den individuellen, theoretischen und praktischen Erfahrungen, die passende Qualifikation für zukünftige Herausforderungen zu erlangen.

Zielgruppe

Diese Spezialistenausbildung wendet sich ausschließlich an Teilnehmer/-innen, die bereits im Bereich der betrieblichen Altersversorgung tätig sind und somit ihren Kompetenzvorsprung weiter ausbauen können. Durch den Abschluss „Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)“, der am Ende des Lehrganges erreicht werden kann, haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich im Markt als Spezialist/-in in der betrieblichen Altersversorgung zu etablieren.

Inhalte

Das Curriculum ist in Abschnitte eingeteilt, welche die fünf Durchführungswege in der BAV berücksichtigen.

Auszug aus den Inhalten:

Gesetzliche Rentenversicherung, Steuerrechtliche Grundlagen, Grundlagen des Betriebsrentengesetzes, Kollektivversicherung, Direktversicherung, Direktzusage, Pensionskasse, Pensionsfonds, Unterstützungskasse, Alterseinkünfte – Gesetz (AEG), Altersvermögensgesetz (AvmG), Zeitwertkonten

Abschluss

Die Qualifizierung endet mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung vor der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- 24.04.2021
- Prüfung 29.01.2022 schriftlich
- Prüfung 03/2022 mündlich

Nächster Starttermin in Mannheim

- 24.04.2021
- Prüfung 01/2022 schriftlich
- Prüfung 03/2022 mündlich

Ort Stuttgart
Zeit samstags
von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit samstags
von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Dauer ca. 144 UE

Gebühr Lehrgangsgebühr 2.300,00 EUR

Prüfungsgebühr 200,00 EUR
(zzgl. gesetzl. MwSt.) wird durch die DVA erhoben

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Erweiterte Kompetenz bei Schadenregulierung und Leistung

Sie vertiefen in diesem Studiengang Ihr Fachwissen in der Schadenbearbeitung sowie in der Schadenfeststellung vor Ort. Dabei werden die Arbeitsweise und das Verhalten im Schadenfall mit dem Versicherungsnehmer oder Anspruchsteller sowie Schadenssituationen anhand von Fallbeispielen detailliert bearbeitet.

Sie lernen Zusammenhänge und rechtliche Hintergründe zu durchdringen und dieses Wissen für den Alltag nutzbar zu machen, Strategien zur kundenorientierten Durchsetzung von Vertragssituationen kennen und Ihr eigenes Verhalten gegenüber Kunden im Schadenfall oder im Umgang mit Schadensituationen zu reflektieren und zu verbessern.

Zielgruppe

Mitarbeiter, die sich als Regulierungsbeauftragte im Schadenaußendienst qualifizieren möchten oder Schadeninnendienstmitarbeiter, die sich weiter qualifizieren möchten.

Inhalte

- **I: Baustein** online Grundlagen der Schadenbearbeitung
- **II: Baustein** Mindestens ein Modul aus drei Wahlfächern
Wahlfach Modul 1: Sach-Schadenversicherung
Wahlfach Modul 2: Haftpflicht-Schaden
Wahlfach Modul 3: Kraftfahrt-Schaden
- **III: Baustein** Aktive Schadenregulierung

Abschluss

Der Spezialistenstudiengang schließt mit der schriftlichen und mündlichen Prüfung zum/-r Spezialist/-in Schaden (DVA) ab.

1. Teilprüfung Modul 1 und 2 VVG/Recht + Sachversicherung und/oder PHV/KFZ
2. Mündliche Prüfung zum Modul 3

Nächster Starttermin

- 09/2020 Modul 2 Sachversicherung
- 04/2021 Modul 1 VVG/Recht
- 08/2021 Modul 2 Haftpflicht

Ort	Wiesloch / Mannheim / Stuttgart / online
Zeit	freitags nach Bedarf von 16:30 Uhr – 19:30 Uhr In der Regel samstags von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Prüfung	Modul 1 und Modul 2 Sachversicherung 19.06.2021 Modul 2 Haftpflichtversicherung 01.04.2022 Modul 3 Termine nach Absprache
Dauer	200 UE, jedes weitere Wahlfach ca. 120 UE
Gebühr	Lehrgangsgebühr 2.890 EUR (inkl. 1 Wahlfach, jedes weitere Wahlfach 750,00 EUR) Prüfungsgebühr 200,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.) wird durch die DVA erhoben

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Spezialist/-in Personenversicherung (DVA)



Risiko- und Leistungsprüfung in Lebens-, Unfall- und Krankenversicherung

Die Risiko- und Leistungsprüfung im Bereich der Personenversicherung ist ein komplexes Aufgabenfeld, das ein vielseitiges Know-how voraussetzt.

Praxisorientiertes Fachwissen

Der Spezialistenstudiengang gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, aufbauend auf ihren individuellen Kenntnissen und Erfahrungen medizinisches und sparten- spezifisches Spezialwissen zu erwerben, das sie bei ihrer Tätigkeit in diesem Aufgabenfeld unterstützt.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen im Bereich Innendienst-Vertragsbearbeitung, Angebotserstellung und Beratung, Leistungsbearbeitung sowie Spezialisten der Filialdirektionen und Außenstellen zur Unterstützung der Mitarbeiter im Außendienst.

Inhalte

Modul 1: Medizinische Kenntnisse als Voraussetzung für Risiko- und Leistungsprüfung

Modul 2: Versicherungsfachliche Anwendung (je nach Wahlfach)
Wahlfach 1: Lebens- und Unfallversicherung oder / und
Wahlfach 2: Krankenversicherung

Abschluss

Die Inhalte des Moduls 1 „Medizinische Kenntnisse“ werden in einer Teilprüfung abgeprüft. Das Bestehen der Teilprüfung ist Voraussetzung für das Weiterführen des Spezialisten Studiengangs. Der Spezialisten Studiengang schließt mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Spezialist/-in Personenversicherung (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Mannheim

- 06.06.2020 Modul 1 (nächster Start 05/2022)
- 06.03.2021 Modul 2 LV/UV
- 26.06.2021 Modul 2 KV

Ort	Mannheim
Zeit	samstags von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Prüfung	Modul 1 am 15.01.2021 Modul 2 LV/UV am 25.06.2021 und Modul 2 KV am 08.10.2021
Dauer	ca. 200 UE
Gebühr	Lehrgangsgebühr 2.890,00 EUR Prüfungsgebühr 200,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.) wird durch die DVA erhoben. 2. Wahlfach zuzüglich 890,- EUR

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Seminar „Ausbildung der Ausbilder“ verkürzt



Zielgruppe

Fachwirtinnen und Fachwirten, die nach der Neuordnung 1996 geprüft wurden, wird bei der Ausbildereignungsprüfung durch die IHK der schriftliche Prüfungsteil angerechnet.

Nächste Starttermine in Stuttgart

- 19.09.2020
- Frühjahr 2021

Nächste Starttermine in Mannheim

- Sommer 2020
August / September
- Frühjahr 2021
Februar / März

Nächste Starttermine in Ulm

- Herbst 2020

Ort Stuttgart und Ulm
Zeit samstags
von 08:15 Uhr – 16:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit samstags
von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr
oder freitags
von 16:00 Uhr – 19:30 Uhr
oder ganztägig Do. + Fr.
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gebühr Lehrgangsgebühr 320,00 EUR inkl. Literatur (ca. 32 UE)
Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Unterstützung der beruflichen Ausbildung

Zielgruppe

Diese Reihe ist für Auszubildende im Ausbildungsberuf **Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (IHK)** gedacht. Die Ausbildungsbetriebe werden für alle Veranstaltungen vom BWV Südwest direkt angeschrieben.

Überbetriebliche Unterricht

Dieser Unterricht als Maßnahme in überbetrieblichen Ausbildungsstätten ist für Auszubildende in kleineren Ausbildungsbetrieben zu empfehlen. Die Schulung findet während der Arbeitszeit statt.

Am Standort Stuttgart

Grundkurs - Start März - Juli (ca. 89 UE)

- Versicherungsmarkt
- Kundenorientiertes Verhalten
- Beratungs- und Verkaufsgespräche
- Handlungskompetenz
- Präsentationstechnik
- Lerntechniken
- Duales Bildungssystem
- Arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften
- Gesundheitsschutz
- VerSimBi

Finanzprodukte - Start Herbst (15 UE)

- Geldanlage allgemein
- Investmentfonds
- Baufinanzierung
- Bausparvertrag

Spartenkurse - Start Januar/Februar – Juni/Juli (25 UE)

- Schadenversicherung (1 aus 3)
 - Haftpflicht/Rechtsschutz
 - Kraftfahrt
 - Sach
- Lebensversicherung
- Krankenversicherung

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Am Standort Mannheim

Folgende Lerninhalte werden in **Präsenzveranstaltungen** kombiniert mit **Prüfungs.TV (online)** durchgeführt als **Blended Learning - Konzept**:

1. Ausbildungsjahr (ca. 72 UE)

- Stellung, Rechtsform und Struktur der Ausbildungsbetriebe
- Berufsbildung, Personalwirtschaft
- Sicherheiten und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Arbeits- und Selbstorganisation, Social Media Knigge
- Versicherungs- und Finanzprodukte (Wohngebäude, Hausrat, Bausparen)
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 1
- Allfinanz Teil 1

2. Ausbildungsjahr (ca. 72 UE)

- Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling
- Versicherungs- und Finanzprodukte (LV, bAV, UV)
- Vertragsservice- und Rechtsgrundlagen
- Reporttraining und Kundenberatungsgespräch
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 2
- Allfinanz Teil 2

3. Ausbildungsjahr (ca. 72 UE)

- Reporttraining und Kundenberatungsgespräche
- Versicherungs- und Finanzprodukte (KV / Pflege)
- Versicherungsplanspiel (8 UE – ganztägig und abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 3
- Allfinanz Teil 3

Termine Im dreiwöchigem Rhythmus für den Teilzeitunterricht und in den Blockphasen für den Blockunterricht jeweils 4 UEs, nachmittags 14:00 Uhr – 17:15 Uhr in der Regel im Anschluss an den Berufsschulunterricht in Mannheim.

Starttermine Teilzeitunterricht (3-jährige Ausbildung)

- **Beginn des 1. Ausbildungsjahr**
Montag 10/2020
- **Beginn des 2. Ausbildungsjahr**
Dienstag 10/2020
- **Beginn des 3. Ausbildungsjahr**
Donnerstag 10/2020

Starttermin Blockunterricht (2,5-jährige Ausbildung):

- **Beginn der 1. Ausbildungsjahr**
Mittwoch 10/2020
- **Beginn der 2. Ausbildungsjahr**
Mittwoch 09/2020
- **Beginn der 3. Ausbildungsjahr**
Mittwoch und Donnerstag 10/2020

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Vorbereitung auf das Prüfungsfach „Kundenberatungsgespräch (KBG)“ – am Standort Stuttgart und Ulm

Folgende Inhalte werden besprochen bzw. Gesprächstrainings durchgeführt - genügende Beteiligung vorausgesetzt: Privatkundengeschäft der unten aufgeführten Versicherungssparten.

- Haftpflichtversicherung/
Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- Sachversicherung

Mit dieser Vorbereitung starten wir regelmäßig sowohl im Herbst als auch im Frühjahr.

Ort/Zeit Die Termine werden auf Grundlage der Berufsschulzeiten der Teilnehmer/-innen geplant. Sobald uns alle Anmeldungen vorliegen erhalten Sie die Termine.

Gebühren 195,00 EUR (16 UE)

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Vorbereitung auf das Prüfungsfach „Kundenberatungsgespräch (KBG)“ – am Standort Mannheim

Folgende Inhalte werden besprochen bzw. Gesprächstrainings durchgeführt - genügende Beteiligung vorausgesetzt: Privatkundengeschäft der unten aufgeführten Versicherungssparten.

- Haftpflichtversicherung/
Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- Sachversicherung

Mit dieser Vorbereitung starten wir regelmäßig sowohl im Herbst als auch im Frühjahr.

Ort/Zeit **Gesprächstraining** jeweils von 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Einführung / Grundlagen jeweils samstags 9:00 Uhr – 12:45 Uhr

Gebühren 95,00 EUR (8 UE – 2 x 4 UE am Nachmittag Gesprächstraining)
145,00 EUR (12 UE – 3 x 4 UE – Einführung / Grundlagen samstags
plus 2 Nachmittage Gesprächstraining)

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Vorbereitung auf das Prüfungsfach „Fallbezogenes Fachgespräch (FFG)“ im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen – am Standort Stuttgart, Ulm und Mannheim

Folgende Inhalte werden besprochen bzw. Gesprächstrainings durchgeführt:

- Einführungsveranstaltung zu Inhalten der Reports und Ablauf der Prüfung
- Besprechung der Reports, die zur Prüfung eingereicht werden sollen
- Üben des FFG (Prüfungsgespräch) anhand der eingereichten Reports

Die Termine finden beabsichtigt vor den Abgabeterminen der IHKs für die Reports statt, damit bei Bedarf noch Tipps und Anregungen berücksichtigt werden können!

Mit dieser Vorbereitung starten wir regelmäßig sowohl im Herbst als auch im Frühjahr.

Ort/Zeit Die Termine werden auf Grundlage der Berufsschulzeiten der Teilnehmer/-innen geplant. Sobald uns alle Anmeldungen vorliegen erhalten Sie die Termine.

Gebühr 195,00 EUR (15 UE)

Vorbereitung schriftliche Prüfung Winter o. Frühjahr / Sommer Kaufmann/Kauffrau für Versicherung und Finanzen am Standort Mannheim

Vorbereitungskurs

Wochentags oder samstags 8:00 Uhr – 12:15 Uhr oder 13:00 – 17:15 Uhr – wahlweise ganztägig oder 2 halbe Tage

Inhalte

1. Teil: Versicherungswirtschaft
- Kfm. Steuerung und Kontrolle
 - Bestandskundenmanagement
 - Versicherungs- und Finanzprodukte
 - Fallbearbeitung

Termin Herbst 2020 / Frühjahr 2021

Gebühr Teil 1 – 45,00 EUR (4 UE)

2. Teil: Versicherungswirtschaft

- Leistungsmanagement
- Leistungsfälle und Schadenregulierung im Bereich PKV, UV, LV, Sach- und Kfz-Vers.

Termin Herbst 2020 / Frühjahr 2021

Gebühr Teil 2 – 45,00 EUR (4 UE)

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Anwendungsbezogene Theorie für Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart (DHBW)

Zielgruppe

Dieser überbetriebliche Unterricht wird für das Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) durchgeführt. Er ist Ausbildungs- und Prüfungsbestandteil und ergänzt die praktische Ausbildung im Betrieb sowie das Studium an der Dualen Hochschule.

Inhalt

Der Inhalt entspricht dem Studien- und Ausbildungsplan im Bereich Wirtschaft/ Fachrichtung Versicherung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart.

Die Einladungen erfolgen über die Duale Hochschule bzw. die Ausbildungsbetriebe.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Rhetorik I / Vortragstechnik▪ Arbeitstechnik▪ BAV▪ GRV/Basis/Riester | |
| 2. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Überzeugend und wirkungsvoll präsentieren▪ Kfz▪ BU/LV/Rente | |
| 3. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Business Knigge▪ Unfall▪ Betriebshaftpflichtversicherung▪ Amtshaftpflichtversicherung/D80 Versicherung | |
| 4. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Zeitmanagement▪ Cyber/Versicherung▪ Leadership▪ Aktien/Wertpapiere/Hybridprodukte – Börsenbesuch▪ Kapitalanlage-Strategie - Börsenbesuch | |
| 6. Semester / Bachelor Jahrgang | 41 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Versicherungs-Unternehmensplanspiel▪ Kranken-/Pflegeversicherung | |

Anwendungsbezogene Theorie für Studierende der Dualen Hochschule in Mannheim – ab September 2020 -

Dieser überbetriebliche Unterricht wird begleitend für das Studium zum Bachelor of Arts (DHBW) durchgeführt.

Ab dem Jahrgang 2019 wird der Lerninhalt rund um den IHK Abschluss Geprüfte/r Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK) als freiwilliger „Baustein“ erweitert.

Der Inhalt entspricht dem Studien- und Ausbildungsplan im Bereich Wirtschaft, Fachrichtung Versicherung, der DHBW in Mannheim und wurde mit den Fachleitern gemeinsam entwickelt.

Ab dem Jahrgang 2018

Neuordnung und Erweiterung der AWT-Phase - pro TN jährlich 265,00 EUR inkl. Proximus (digital).

Zusätzlicher Baustein Geprüfte/r Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK) inkl. Online Lernprogramm, Prüfungsvorbereitung und IHK Anmeldung 515,00 EUR.

Die Anmeldung erfolgt zum Studienbeginn durch das Ausbildungsunternehmen.

Inhalte

1. Ausbildungsjahr (1. und 2. Semester)

- Mathematik – Propädeutikum (MathX³)
- Sachversicherungen (NPV)
- I. Privat/Gewerbe (Einordnung/Produktübersicht)
- Personenversicherungen (PV)
- II. Privat/Gewerbe (Einordnung/Produktübersicht)
- Rechtliche Grundlagen Vorsorge (Rente, LV, BU, BAV)
- UV und KV/Pflege
- Social Media Knigge

2. Ausbildungsjahr (3. und 4. Semester)

- PV–Produkte-Vertiefung
- Gewerbekunden/Privatkunden
- Sach-/Vermögensversicherung
- Proximus – Allgemeine Versicherungsbedingungen
- Kundenberatung
- schriftliche und mündliche Prüfungsvorbereitung IHK Prüfung

3. Ausbildungsjahr (5. und 6. Semester)

- Vertriebsforum I
- Business-Knigge – Kompetenz ausstrahlen
- Vertriebsforum II
- NPV-Produkte-Vertiefung
- Gewerbekunden/Privatkunden

Für die einzelnen Kompetenzfelder ab dem 2. Studienjahr sind bedarfsweise Klausuren/ sonstige Prüfungsleistungen eingeführt.

Bei Bestehen der Prüfungsleistung bzw. bei aktiver Teilnahme wird ein Teilnahmezertifikat (ohne Note, jedoch mit prozentualem Zielerreichungsgrad) ausgestellt.

Organe des BWV Südwest e.V.

Vorstand

Sprecher/-in:

Dr. Susanne Pauser	Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
Uwe Braun	Stuttgarter Versicherungsgruppe, Stuttgart
Dieter Bonaita	ERGO Versicherung AG, Ulm
Jürgen Brandelik	Süddeutsche Krankenversicherung a.G., Fellbach
Ralf-Jürgen Finckh	HALLESCHE Krankenversicherung a.G., Stuttgart
Lars Gehrke	R+V Allgemeine Versicherung AG, Ulm
Hans-Peter Graf	Württembergische Gemeinde-Vers. a.G., Stuttgart
Patrick Niederländer	Mannheimer Versicherung AG, Mannheim
Thomas Pohl	INTER Versicherungsgruppe, Mannheim
Brigitte Preuß	Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart
Willi Schilpp	SIGNAL Krankenversicherung a.G., Ulm
Uwe Schmitt	SV SparkassenVersicherung Holding AG, Stuttgart
Lothar Wagner	Allianz Deutschland AG, Stuttgart
Angelika Wahl	Kaufmännische Berufsschule I, Stuttgart
Olaf Willers	BVK-Bezirksverband, Stuttgart
Michael Wohlauf	VGA-Bezirksgruppe, Stuttgart
Henning Zapf	MLP Finanzberatung SE, Wiesloch

Stand: Vereinsjahr 2020

Kuratorium

Manfred Bauer

Mitglied des Vorstands, MLP Finanzberatung SE, Wiesloch

Christoph Bohn

Vorsitzender der Vorstände, ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Horst Graf

ehem. Geschäftsführer, Studienleiter und Prüfungsbeauftragter der Verbindungsstelle Stuttgart des BWV von 1982 – 2005

Rainer Hagenbucher

Mitglied der Geschäftsleitung, Allianz Deutschland AG, BG Südwest, Stuttgart

Dr. Klaus Brachmann

Vorstandsvorsitzender der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G., Stuttgart

Frank Hawel

Landesfachbereichsleiter Finanzdienstleistungen, ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg

Dr. Ralf Kantak

Vorstandsvorsitzender der Süddeutsche Krankenversicherung a.G., Fellbach

Frank Karsten

Vorstandsvorsitzender der Stuttgarter Versicherungsgruppe, Stuttgart

Dr. Herbert Schlotter

ehem. Leiter der Verbindungsstelle des BWV Südwest von 2001 - 2018

Mitglieder

AachenMünchener Versicherung AG, Kundenservice-Direktion Stuttgart

Achim Klass, Laichingen

AdVertum AG, Versicherungsmakler, Stuttgart

AIG Europe Limited - Direktion für Deutschland, Filialdirektion Heilbronn

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Geschäftsstelle Ulm, Ulm

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Außendienst Akademie, Stuttgart

Allianz Deutschland AG, BG Südwest, Stuttgart

Allianz Deutschland AG, Hauptverwaltung, Stuttgart

Allianz Lebensversicherungs-AG, Hauptverwaltung, Stuttgart

ALTE LEIPZIGER-HALLESCHE, Vertriebsdirektion Stuttgart

Assekuranz Makler GmbH, Weinmann & Dannecker, Stuttgart

AXA Center Gehl, Inhaber Markus Gehl e.K., Viernheim

AXA Konzern AG, Niederlassung Stuttgart

AXA Konzern AG, Verwaltungsdirektion Mannheim

Bachmann F&V, Finanzdienstleistungen & Versicherungen, Altrip

Barmenia Krankenversicherung a. G., Bezirksdirektion Stuttgart und Reutlingen

Barmenia Krankenversicherung a.G., Mannheim

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V., Bezirksverband Rheinhessen Pfalz, Wörrstadt

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V., Bezirksverband Rhein-Neckar, Mannheim

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V, Bezirksverband Stuttgart, Spiegelberg

CARDIF Allgemeine Versicherung, Stuttgart

CARDIF Lebensversicherung, Stuttgart

Carsten Buchholz, Burgrieden

Char & Steiger, Versicherungs- & Finanzierungsvermittlung, Mannheim

Christoph Kuon, Leutkirch

Claus Oehme, Weißenhorn

Continental Krankenversicherung a. G., Kundendienst-Centrum, Stuttgart

Debeka Krankenversicherungsverein a.G., Landesgeschäftsstelle Stuttgart

Debeka Krankenversicherungsverein a.G., Geschäftsstelle Mannheim

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung, Sach- und HUK VVaG, Stuttgart

Dieter Sack, Ulm

Direkte Service Management GmbH, Stuttgart

Dr. Ellwanger & Kramm GmbH, Versicherungsmakler, Stuttgart

dussler gmbh versicherungsmakler, Biberach

Entis Lebensversicherungs-AG, Mannheim

ERGO Versicherung AG, Heidelberg, Mannheim, Ulm, Stuttgart

ERGO Versicherung AG, Dieter Bonaita, Neu-Ulm

Fahrlehrerversicherung VaG, Stuttgart

FG Finanz-Service AG, Heilbronn

Filialdirektion, Rüdiger Saam e.K., Altlussheim

Fridolin Weber, Mietingen

Friedrich Walz, Engstingen

Gert Weiler, Senden

Gothaer Allgemeine Versicherung AG, KCU Stuttgart

Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Mannheim

Gothaer Lebensversicherung AG, Mannheim

HALLESCHE Krankenversicherung a.G., Stuttgart, Mannheim

HDI Service AG, Stuttgart

Heidelberger Leben Service Management GmbH, Heidelberg

Helge Müller, Ulm

Henry Hess, Eichstegen

Helmut Schmidt-Köppen und Sohn, Inh. Dieter Schmidt Köppen, Ulm

Helmut Präger, Essingen

HGVM Versicherungsmakler, Harald Glaas, Ottenbach

HUK Coburg a.G., Geschäftsstelle Stuttgart, Mannheim

INTER Krankenversicherung a.G., Mannheim

Janitos Versicherung a.G., Heidelberg

Jens Brückner, Ludwigshafen

Karlheinz Marchetti, Morschheim

Kerstin Wittemann, Schwetzingen

Klaus Thalhammer, Jagstzell

Lars Gehrke, Ravensburg

LEOFF Finanzstrategen GmbH, Heidenheim

Lichtenberger GmbH, Subdirektion der Mannheimer Versicherungen, Mannheim

Lohse & Heiler GmbH, Assekuranzmakler, Stuttgart

Manfred Abbenhaus, Langenau

Mannheimer Versicherung AG, Mannheim

Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Geschäftsstelle Mannheim

Mensch & Kuhnert GmbH, Blaustein

Mike Gärtner, Weinheim

MLP Finanzberatung SE, Wiesloch

MRP Werner und Bauer GbR, unabhängiger Versicherungsmakler, Weinheim

Neue Rechtsschutz Versicherungsgesellschaft AG, Mannheim

Oliver Freiwald, Ulm

Palatina Versicherungsservice GmbH, Frankenthal

Peter Bischof, Mannheim

Peter Fuchs, Ulm

Peter-Michael Lange, Stuttgart

Pfälzische Pensionsanstalt, Bad Dürkheim

pns private finance GmbH und Co. KG, Ulm

Professor Dr. Stefan Hilbert, Sandhausen

Professor Dr. Hans Meissner, Mannheim

Professor Dr. Hans Jürgen Ott, Neu-Ulm

Professor Michael Scharr, Ladenburg

R+V Allgemeine Versicherung AG, Stuttgart

R+V Versicherung, Ludwigshafen, Wiesbaden

Reinhold Geiselhardt, Burgrieden

Reza Zamannejad, Ulm

Richard Sommer, Neu-Ulm

riskcona Assekuranzmakler GmbH, Stuttgart

Roland Heinrich, Langenau

Rüdiger Jeblick, Ludwigshafen

RVM Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Eningen u.A.

S & P Schulz und Partner GmbH, Versicherungsmakler, Mannheim

Scheidel GmbH, Versicherungsmakler, Mannheim

Schreiner GmbH, Ehingen

Schwegler und Brunner GbR, Babenhausen

SIGNAL IDUNA Gruppe, Neu-Ulm Gerlenhofen

Sören Sauder, Weinheim

ssh Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Mannheim

Stark & Stark, Assekuranz-Makler GmbH & Co.KG, Illerkirchberg

Stuttgarter Lebensversicherung a. G., Hauptverwaltung, Stuttgart

Stuttgarter Versicherung AG, Hauptverwaltung, Stuttgart

Süddeutsche Krankenversicherung a. G., Fellbach

Südvers GmbH, Leonberg

SV Informatik GmbH, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG, Stuttgart, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Gebäudeversicherung AG, Stuttgart, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Holding AG, Stuttgart, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Geschäftsstelle M. Schneider, Bensheim

Thiemann & Thiemann e. K., Allianz Generalvertretung, Fellbach

Thomae und Partner Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Mannheim

Thomas Schmidt, Holzheim

Ulf Hommel, Giengen

UNICORN, Versicherungsmakler GmbH, Stuttgart

Uwe Brandauer, Esslingen

Vereinigte Postversicherung VVAG, VPV Lebensversicherungs-AG, Stuttgart

Versicherungsbüro Neubert GmbH, Blaustein

Versicherungsbüro Unger, Versicherungen und Finanzdienstleistungen e. K., Laudenbach

Versicherungskammer Bayern, Neustadt/Weinstraße

VGA Bundesverband der Assekuranz Führungskräfte e.V., Regionalverbund Baden Pfalz Saar, Schwetzingen

VHV Holding AG, Geschäftsstelle Stuttgart

VHV Versicherungen, Gebietsdirektion Mannheim

Vogel & Brasch PartGmbH, Beratender Ingenieur und Sachverständige, Hannover

Wahler & Co. GmbH, Versicherungsmakler, Mannheim

Walter Schittenhelm, Abtsgmünd

Werner Mack, Laichingen-Feldstetten

Werner Zimmer, Hüttisheim

Willi Schilpp, Ulm

Wolfgang Renner e.K., Bezirksdirektion Basler Versicherungen, Limburgerhof

Wolfgang Rothenbacher, Ehingen

Württembergische Gemeindeversicherung a. G., Stuttgart

Württembergische Lebensversicherung AG, Stuttgart

Württembergische Versicherung AG, Stuttgart

Württembergische Versicherung AG, Regionaldirektion Kurpfalz, Mannheim

Satzung BWV Südwest e.V.

§ 1 - Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e. V.". Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen und hat seinen Sitz in Stuttgart.

§ 2 - Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Zeitraum 01.07. bis 31.12.2012 ist ein Rumpfwirtschaftsjahr.

§ 3 - Zweck des Vereins

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung und dient der Förderung der Berufsbildung von Mitarbeitern in der Versicherungswirtschaft. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Vereinsmitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten; das gilt auch für das Ausscheiden aus dem Verein oder für den Fall seiner Auflösung.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die dem Verein gestellten Aufgaben werden von erfahrenen Praktikern und Wissenschaftlern durchgeführt.

Die Zielerreichung des Vereins wird verwirklicht durch:

- die Unterstützung der beruflichen Ausbildung
- die Unterstützung der beruflichen Weiterbildung
- die Weiterbildung der Mitarbeiter durch Angebote von Kursen und Seminaren
- die Einrichtung und Durchführung eines Hochschulstudiengangs mit Bachelor und Masterabschlüssen
- die Organisation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in den o.g. Bereichen.

Der Verein verwirklicht die o.g. Maßnahmen durch eigenes Handeln, aber auch dadurch, dass Mittel beschafft werden (insbesondere durch Beiträge und Spenden) und diese dann anderen steuerbegünstigten Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die unmittelbare Verwirklichung des o.g. steuerbegünstigten Zwecks (Förderung der Berufsbildung) zur Verfügung gestellt werden.

§ 4 - Mitgliedschaft

Der Verein ist eine Einrichtung der Versicherungswirtschaft.

Mitglieder können werden private oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen sowie selbständige Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler. Auch andere natürliche Personen, ferner Körperschaften, Behörden, Unternehmen sowie sonstige Vereinigungen können sich unabhängig von ihrer Rechtsform um eine Mitgliedschaft bewerben.

Die Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand des Vereins zu beantragen, der über die Aufnahme mit einfacher Mehrheit entscheidet. Sie gilt jeweils für zwei volle Geschäftsjahre und verlängert sich um jeweils die gleiche Zeit, wenn sie nicht spätestens ein halbes Jahr vor Ablauf durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird.

Die Mitgliedschaft endet:

- durch Kündigung zum Ablauf;
- bei Betriebsaufgabe durch ein Mitglied;
- durch Tod eines Mitgliedes;
- bei Eröffnung des Konkurs- oder Vergleichsverfahrens über das Vermögen eines Mitgliedes;
- durch Ausschlusskündigung wegen satzungswidrigen Verhaltens mit sofortiger Wirkung;
- durch Auflösung des Vereins.

§ 5 - Finanzierung

Der Verein finanziert seine Tätigkeit mit Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und mit Hörergebühren; über die Höhe der Hörergebühren beschließt der Vorstand.

Der Vorstand setzt den Mitgliedsbeitrag jeweils im Voraus für das nächste Geschäftsjahr fest. Der Beitrag bemisst sich nach der Zahl der angestellten Mitarbeiter des jeweiligen Mitgliedsunternehmens zu Beginn des Geschäftsjahres.

§ 6 - Organe

Organe des Vereins sind:

- Mitgliederversammlung;
- Kuratorium;
- Vorstand.

§ 7 - Mitgliederversammlung

In jedem Geschäftsjahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Sie wird durch den Vorstand unter Zusendung einer Tagesordnung einberufen. Die Einladungsfrist beträgt drei Wochen. Jedes Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Versicherungsunternehmen, die Mitglieder sind, haben für je 10 ihrer Angestellten und ihrer Auszubildenden im ortsansässigen Innendienst je 1, mindestens jedoch 1 Stimme in der Mitgliederversammlung; für die Bemessung dieser Stimmenzahl wird der Stand zugrunde gelegt, der sich aus der jeweils letzten Beitragszahlung ergibt.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.

Der ordentlichen Mitgliederversammlung ist vom Vorstand ein Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr zu erstatten; dabei ist die Einnahme- und Ausgaberechnung dieses Geschäftsjahres zu erläutern und der Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat über die Entlastung des Vorstandes zu beschließen. Sie kann einen Rechnungsprüfer für das kommende Geschäftsjahr bestellen, der vor dem Beschluss über die Entlastung zu hören ist.

Der Vorstand kann nach Bedarf oder wenn es von den Mitgliedern mit einem Drittel aller Stimmen verlangt wird, außerordentliche Mitgliederversammlungen mit einer Frist von drei Wochen einberufen. Die Tagesordnung ist der Einladung beizufügen.

Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die von zwei Mitgliedern des Vorstandes und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 8 - Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus Persönlichkeiten der Versicherungswirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Das Kuratorium berät und unterstützt den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Seine Mitglieder werden durch die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes - sofern keine kürzere Amtszeit bestimmt wird - für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

§ 9 - Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Personen; betreut das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e.V. Regionalstellen, so wählt die Mitgliederversammlung einen Regionalstellenleiter aus der Versicherungswirtschaft der jeweiligen Region, der dem Vorstand als geborenes Mitglied angehört. Die Mitgliederversammlung wählt die Vorstandsmitglieder - sofern keine kürzere Amtszeit bestimmt wird - für die Dauer von 5 Jahren. Der Vorstand wählt mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder seinen Sprecher und dessen Stellvertreter. Die Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Neuwahl oder Wiederwahl, die zulässig ist, im Amt.

Der Verein wird durch den Sprecher des Vorstandes allein oder seinen Stellvertreter gemeinsam mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Im Innenverhältnis wird bestimmt, dass der Stellvertreter des Sprechers zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied den Verein dann vertritt, wenn der Sprecher des Vorstandes verhindert ist.

Der Vorstand leitet die Mitgliederversammlungen. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der in der Vorstandssitzung anwesenden Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sprechers des Vorstandes oder bei dessen Abwesenheit die Stimme seines Stellvertreters.

Der Vorstand kann einen haupt- oder nebenamtlichen Geschäftsführer bestellen. Dieser besorgt die laufenden Geschäfte des Vereins; er nimmt an sämtlichen Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil und ist in den Mitgliederversammlungen der Protokollführer.

§ 10 - Satzungsänderungen

Änderungen der Satzung werden von der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen.

§ 11 - Auflösung des Vereins

Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Sind in der Mitgliederversammlung, die über die Auflösung des Vereins beschließen soll, nicht mindestens so viele Mitglieder anwesend, die zusammen zwei Drittel aller Stimmen der gesamten Mitglieder des Vereins vertreten, so ist eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen, die dann mit Dreiviertelmehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder über die Auflösung des Vereins entscheidet. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins zu 71% an den Förderverein der kaufmännischen Schule 1 e.V., Stuttgart und zu 29% an die Gesellschaft der Freunde der Universität Mannheim e.V., Mannheim, welche es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden haben.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft können Sie sich gerne per E-Mail unter suedwest@bwv.de an uns wenden. Wir senden Ihnen alle Unterlagen zur Mitgliedschaft zu.

Berufsbildungswerk der
Versicherungswirtschaft (BWV)
Südwest e.V.
Gutenbergstr. 14 d
70176 Stuttgart



BEITRITTSERKLÄRUNG

Das Unternehmen

Firmenbezeichnung

Zusatz/Abteilung Firmenbezeichnung

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in

E-Mail-Adresse, Telefon

erklärt sich bereit, dem

Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e. V.

gemäß § 4 der Vereinssatzung als Mitglied beizutreten.

Der Beitrag beträgt € 8,- je angestelltem Geschäftsführer/-in, /Mitarbeiter/-in,
Auszubildenden im Vereinsjahr (01.01. – 31.12.)

Die Zahl der angestellten Geschäftsführer/-innen, Mitarbeiter/-innen und Auszubildenden
zu Beginn unseres Geschäftsjahres

beträgt: Angestellte (ohne gewerbliches Personal).

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Notizen